

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880**

120 (2.5.1880) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 120. Erstes Blatt.

Sonntag den 2. Mai

1880.

## Die Convertirung der 4 1/2 prozentigen Badischen Eisenbahnobligationen von 1866 und jener der Stadt Karlsruhe von 1876 betreffend.

Die Frist, innerhalb welcher obige Obligationen zum Umtausch gegen 4prozentige angemeldet werden können, wird hiermit zufolge höherer Ermächtigung bis einschließlich 8. dieses Monats verlängert.

Karlsruhe, den 1. Mai 1880.

Großh. Bad. Eisenbahnschuldentilgungskasse.

### Aufforderung.

Schuhmacher Philipp Wilhelm Zimmermann, dessen Ehefrau Wilhelmine geb. Kraus und deren Kinder Wilhelm Friedrich, Karl August und Wilhelmine Zimmermann von Graben werden seit dem Jahre 1862 vermißt.

Dieselben werden nunmehr aufgefordert, binnen Jahresfrist von ihrem derzeitigen Aufenthaltsorte Kenntniß anher zu geben, widrigenfalls sie für verschollen erklärt und ihr Vermögen den nächsten Erbberechtigten gegen Sicherheitsleistung in fürsorglichen Besitz übergeben werden würde.

Karlsruhe, den 28. April 1880.

Großh. Amtsgericht.

Gerihtschreiber:

Frank.

### 83. Gewerbebank Karlsruhe.

In der Generalversammlung der Aktionäre der Gewerbebank am 20. April wurde mit der Rechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 1879 der Stand des Vermögens auf 1. Januar 1880 wie folgt nachgewiesen:

Activa.		Passiva.	
	M. Fr.		M. Fr.
1. Darlehensreste am 31. Dez. 1879	160,057.18	1. Actienkapital	150,000.—
2. Theilactozinsen	2,489.51	2. Rückständige alte Actien und Zinsen daraus	35.32
3. Conto Correntguthaben	36,816.35	3. Passivkapitalien	6,275.24
4. Werth der Inventarien	1,105.24	4. Reservefond	31,364.17
5. Kassenvorrath	1,366.41	5. Dividenden-Reserve	545.19
	201,834.69	6. Reingewinn	13,614.77
			201,834.69

Die Jahresdividende wurde per Actie auf M. 24.— festgesetzt, welche gegen Abgabe des betreffenden Dividenden-Coupons am 1. Mai bei dem Kassier der Gewerbebank, Herrn Kaufmann W. Hofmann jr., zu erheben ist.

Karlsruhe, den 21. April 1880.

Der Vorstand.

### 93. Gewerbebank Karlsruhe.

Die Gewerbebank gibt an hiesige Einwohner Gelddarlehen

- gegen einfache Bürgschaft auf 20 Wochen unter der Bedingung wöchentlicher oder mindestens vierwöchentlicher Rückzahlungen,
- gegen doppelte Bürgschaft auf 6 Monate,
- gegen Hinterlegung von Werthpapieren auf 6 Monate.

Der Zins ist von jetzt ab bis auf Weiteres für alle Darlehen von M. 1000.— und darüber auf 5 Prozent und 1/2 Prozent Geschäftsgebühr herabgesetzt.

Anmeldungen werden entgegengenommen durch den Kassier Herrn W. Hofmann jr., Karlsruhe, Friedrichstraße 15, bei welchem auf Verlangen die gedruckten Darlehensbedingungen zu haben sind und gewünschte Auskunft erteilt wird.

Karlsruhe, den 15. April 1880.

Der Vorstand.

### Sophien-Frauen-Verein, Kaiserstraße 201,

bringt seinen Vorrath fertiger Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche, gestrichter Strümpfe und Socken, sowie alle möglichen weiblichen Handarbeiten in empfehlende Erinnerung und empfiehlt sich zur Anfertigung aller in dieses Fach einschlagenden Artikel und sichert prompteste und schnellste Bedienung sowie feine und gute Arbeit zu.

Zugleich empfehlen wir unser bestes assortirtes Lager aller Sorten Seifen und Parfümerien sowie Glacéhandschuhe.



### Schützengesellschaft.

Unsere verehr. Mitglieder benachrichtigen wir, daß die

#### Schießübungen

Sonntag den 2. Mai d. J., Nachmittags,

beginnen.

Als regelmäßige Schießtage wurden Sonntag und Mittwoch bestimmt.

Der Verwaltungsrath.

22.

### Pfänder-Versteigerung.

33. In der Woche vom 10. bis 15. Mai d. J. werden die über 6 Monate verfallenen gewöhnlichen Pfänder der Leihhauskasse der Versteigerung ausgesetzt. Wir bringen dies mit dem Anfügen zur Kenntniß der Pfandbesitzer, daß die Pfänder bis zum 3. Mai d. J. erneuert werden können.

Karlsruhe, den 26. April 1880.

Leihhaus-Verwaltung.

Beierthelm.

### Acker-Versteigerung.

Mit oberoormundschäftlicher Genehmigung wird aus dem Nachlasse des + Alois Dürr von Beierthelm das Grundstück:

L. B. Nr. 734. 12 Ar 35 Meter Acker im Bantsee an der verl. Karlstraße liegend, einerseits Emil Winter, andererseits W. Schüssele und Friedrich Weber, alle in Karlsruhe wohnhaft, angeschlagen zu . . . . . 3400 M., am

Sonntag den 8. Mai d. J.,

Morgens 10 Uhr,

auf dem Rathhause zu Beierthelm öffentlich zu Eigenthum versteigert.

Beierthelm, den 23. April 1880.

Bürgermeisteramt:

Braun.

F. Weber, Rathschreiber.

### Wohnungen zu vermieten.

\* 22. Amalienstraße 22 ist auf 23. Juli eine Wohnung im 2. Stock des Hinterhauses, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Velfortstraße 13 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

\* 22. Velfortstraße 15 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

\* Blumenstraße 25, im Hinterhaus, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten.

\* Durlacherstraße 52 sind Wohnungen in einem neuen Hinterhause auf den 23. Juli zu vermieten.

\* Durlacherstraße 67 ist eine Wohnung mit 1 Zimmer, Küche, Holzstall und Keller auf den 23. Juli zu vermieten. — Ebenfalls ist auch ein gefüllter Oleanderbaum zu verkaufen.

\* 22. Fasanenstraße 4 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

— Friedrichsplatz 4 ist die Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, 1 Cabinet, Küche, Keller, 2 Mansarden nebst Antheil an Waschküche und Trockenstube, auf 23. Juli zu vermieten. Gas- und Wasserleitung sind vorhanden. Näheres Entresol links zwischen 1/2 und 1/3 Uhr Nachmittags.

### Freiwilliges Krankenträger-Corps.

2.1. Die auf Montag den 3. Mai festgesetzte Vorlesung findet wegen eingetretener Hindernisse nicht statt. Dagegen Abends 8 1/2 Uhr Verbandübung in voller Ausrüstung. Karlsruhe, den 1. Mai 1880.

Das Commando.

## Thierschutz-Berein Karlsruhe.

### General-Versammlung

Wittwoch den 12. Mai, Abends 8 Uhr, im Café Nowack (Eingang Nowackanlage, Thüre links, Speiseaal).

- Tagesordnung:
1. Rechenschaftsbericht für das Jahr 1879.
  2. Mittheilungen über das Baudelcur'sche Vermächtniß.
  3. Berichterstattung über den vorjährigen Thierschutz-Kongreß zu Gotha.
  4. Neuwahl des Vereindvorstandes.

In Ansehung dieses für den Verein sehr bedeutungsvollen Inhaltes der Tagesordnung werden die Mitglieder um zahlreiches Erscheinen gebeten. Karlsruhe, den 28. April 1880.

Der Vorstand.

Bitte nicht zu übersehen!

## Große Schirmversteigerung.

Montag den 3. und Dienstag den 4. d. Mts.

Jeweil Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, wird wegen vollständiger Aufgabe des Geschäfts Waldstraße 4 im Laden gegen Baarzahlung der ganze, auf das Reichhaltigste sortirte Vorrath an Sonnen- und Regenschirmen

öffentlich versteigert. Liebhaber laßt höchst ein

83.

B. Kossmann, Auktionator.

# Zu

der am **Wittwoch den 5. Mai** abzuhaltenden Versteigerung können noch **Möbel, getragene Kleider** etc. angemeldet werden bei Auktionator **B. Kossmann**, Ludwigplatz 61.

### Wohnungen zu vermieten.

— Hebelstraße 1, in nächster Nähe des Marktplatzes, sind in der Bel-Etage 2 elegant möblirte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) auf 1. Mai um mäßigen Preis zu vermieten.

\*2.2. Hirschstraße 15 ist auf 23. Juli die Parterre-Wohnung, bestehend in 6 Zimmern und allem Zugehör, Gas- und Wasserleitung, zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

\* Hirschstraße 36 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kammer, Keller nebst sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli an eine Familie ohne Kinder zu vermieten. Das Nähere im Vorderhaus.

— Kaiserstraße 54 ist (Bel-Etage) eine neu hergerichtete Wohnung von 7 Zimmern, 2 Mansarden und 2 Kellern, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung auf 23. Juli wegen Wegzug zu vermieten.

Kaiserstraße 107 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, wovon 2 Zimmer auf die Straße gehen, mit Küche und Zugehör auf 23. Juli oder auch sogleich zu vermieten.

— Kaiserstraße 110 ist sogleich oder auf den 23. Juli der 4. Stock zu vermieten; derselbe enthält 5 Zimmer, 1 Alkov, Glasabschluß, Magdkammer und 2 Keller. Das Nähere daselbst.

3.3. Kaiserstraße 174 ist auf 23. Juli die Parterrewohnung mit 5 Zimmern, 1 Garderobe, 1 Magdzimmer, 1 Kammer, 2 Kellern, Trockenspeicher, Waschküche, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, Entwässerung, alles der Neuzeit entsprechend hergerichtet, zu vermieten. Näheres Spitalstraße 52, parterre.

— Kaiserstraße 187 ist drei Stiegen hoch eine Wohnung, bestehend aus 4 auf die Straße gehenden Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller und Holzstall, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden links.

— Kriegstraße 34, gegenüber dem Grünen Hof, ist der obere Stock mit 6 schönen Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten durch J. Burkard, Douglasstraße 8.

\*2.2. Luisenstraße 14 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in zwei Zimmern, im 3. Stock mit 3 Zimmern, und eine Mansardenwohnung mit Küche, Keller, Speisekammer, Wasserleitung und Glasabschluß, auf 23. Juli zu vermieten.

\* Luisenstraße 17, nahe dem Gallenwäldchen, ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche, Alkoven und Wasserleitung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* Marienstraße 29 sind auf 23. Juli drei Wohnungen zu vermieten: im 1. Stock eine von 2 Zimmern, Küche und Zugehör, im 3. Stock eine von 3 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör, und eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche etc.

Bei sämtlichen Wohnungen sind geräumige Keller und Speicher sowie Wasserleitung und Entwässerung.

3.1. Mühlburgerstraße 8 ist der 1. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller nebst 1 Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei **H. Wilfer**.

\* Scheffelstraße 22 ist eine freundliche Wohnung im 3. Stock mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer nebst Wasserleitung auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

\*3.3. Schützenstraße 57 ist eine schöne Parterrewohnung von 3 großen Zimmern, Küche, 2 Kellern, 1 Mansarde und Schwarzwasschkammer auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß und ist mit Gas- und Wasserleitung versehen.

\* Schützenstraße 84 ist der 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher auf den 23. Juli zu vermieten.

\* Steinstraße 5 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß und allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

\*2.1. Wilhelmstraße 42 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Wasserleitung, sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre.

3.1. Zähringerstraße 68 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst übrigem Zugehör zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\*3.3. In der Schützenstraße ist wegen Verletzung sogleich ein 2. Stock, bestehend in 4 schönen Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Wasserleitung und Glasabschluß, zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 44 im 2. Stock.

\*3.2. Eine Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, ist sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 96, rechts im 2. Stock.

\* Wegen Wegzug ist eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör auf sogleich zu vermieten: Schützenstraße 30 im 3. Stock des Hintergebäudes.

\* Eine abgeschlossene, schöne Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde ist an eine ordnungsliebende Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 65a.

\*2.1. Auf 23. Juli ist eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Keller und Holzremise zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluß versehen und kann auf Verlangen ein Gärtchen dazu gegeben werden. Näheres Luisenstraße 46.

— Auf 23. Juli ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres bei J. Weiß, Weinhandlung, Kronenstraße 28.

**Haus mit Garten zu vermieten.**  
— Ein in 3 kleinen Wohnungen bestehendes Haus sammt daranstoßendem, circa ein Viertel großem Garten in der Luisenstr. 16 ist auf 23. April d. J. an eine Familie zu vermieten. Näheres Kronenstraße 50.

**Zu vermieten.**  
\* Schützenstraße 45, ebener Erde, ist ein Kontor mit oder ohne Magazin und eine Wohnung im zweiten Stock mit 1 Zimmer, Alkov, Küche und Keller zu vermieten.

— **Laden mit Wohnung**  
ist Friedrichsplatz 8 für ein reinliches Geschäft auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause selbst, zwei Treppen hoch.

**Laden zu vermieten.**  
Auf 23. Oktober er. ist Ecke der Kaiser- und Waldstraße ein geräumiger Laden nebst Comptoir zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 28.

**Zimmer zu vermieten.**  
\*2.2. Wilhelmstraße 21 ist ein hübsch möblirtes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, sofort oder auf 15. Mai zu vermieten.

\*2.2. Douglasstraße 18 ist im 3. Stock ein auf die Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten.

\*2.2. Sogleich zu beziehen: 2 ineinandergehende, unmöblirte Zimmer, das eine auf die Straße gehend: Blumenstraße 25, 2. Stock.

\*2.2. Ein solides Mädchen, welches Kochen, Nähen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Douglasstraße 14 im Hinterhaus.

\*3.3. Auf 23. Juli bzw. 1. August sind in unmittelbarer Nähe des Friedrichsplatzes zwei große, freundliche Zimmer, wovon eines auf die Straße geht, im 2. Stock, unmöblirt an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 12 im 3. Stock.

— **Kronenstraße 51**, 3 Treppen hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich zu vermieten.

\* Wilhelmstraße 6, nahe dem Bahnhof, ist im 2. Stock ein freundliches, gut möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im untern Stock.

\* Ein schön möblirtes Wohn- und Schlafzimmer, parterre, ist an einen gesetzten, soliden Herrn sofort zu vermieten: Schützenstraße 65, Ecke der Ruppurrerstraße.

— Marienstraße 26 sind 2 hübsch möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

\* Wilhelmstraße 10 ist im 3. Stock sogleich ein möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten.

\* Ein freundliches, möblirtes Zimmer ist Kriegstraße 32a, parterre, zu vermieten.

\* Ein größeres, gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 15. Mai an einen oder zwei Herren zu vermieten: Zähringerstraße 27, zwei Treppen hoch.

\* Bahnhofstraße 32, parterre, rechts vom Eingang, ist ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

\* Ein schön möblirtes Mansardenzimmer ist um den Preis von 9 Mark per Monat zu vermieten; auch kann gute Kost dazu gegeben werden. Zu erfragen Waldstraße 62 im 3. Stock.

\*3.1. Zähringerstraße 72, eine Treppe hoch, sind möblirte Zimmer billig zu vermieten. Auch wird Kost auf Verlangen verabreicht.

— **Hebelstraße 1** ist im Seitenbau ein geräumiges, tapetirtes Zimmer mit Kochofen an anständige Leute ohne Kinder sofort zu vermieten.

\* Kaiserstraße 73 ist ein großes, helles Zimmer, gut möblirt, Aussicht auf die Straße, an einen Herrn sogleich oder auf 15. Mai für 11 Mark per Monat zu vermieten.

\* Zähringerstraße 74 ist ein sehr möblirtes Parterrezimmer auf 15. Mai zu vermieten.

**Eine Schlafstelle**  
ist zu vermieten: Schillerstraße 13.

**Zimmergesuch.**

Ein junger Kaufmann sucht, unter Bedingung freundlicher Aufnahme in der Familie, per 1. Juni oder auch später ein schön möbliertes Zimmer. Gefl. Offerten sub A. B. 100 bittet man im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

**Dienst-Anträge.**

Wegen Erkrankung eines Diensthoten wird sofort ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, gesucht. Gute Behandlung wird zugesichert. Näheres Akademiestraße 26 im 2. Stod.

Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort eine Stelle: Birkel 3, Ecke der Baldbornstraße, parterre.

**Kapitalien**

auf 1. Hypothek liegen in jeder beliebigen Höhe an solide, pünktliche Zinszahler zum Ausleihen bereit. Verlagscheine und Taxationen sind erbeten an das Central-Bureau von W. Sutekust, Friedrichsplatz 8. \*10.3.

**Eine Köchin**

findet sogleich eine Stelle: Ludwigsvorstadt 28, 2. Stod. in Nastatt. \*2.2.

**Stelle-Antrag.**

21. Eine geübte **Maschinennäherin** wird zum sofortigen Eintritt gesucht bei **Otto Himmelhofer, Wäsche-Fabrik.**

**Offene Lehringstelle.**

3.3. In meinem Papier- und Schreibmaterialien-Geschäft ist eine Lehringstelle offen. **Ludwig Erhardt.**

**Stelle-Gesuch.**

Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie, welches im Maschinennähen durchaus erfahren ist, gut rechnen und schreiben, auch bügeln und etwas Hand nähen und Putz machen kann, sucht eine Stelle in einem Laden oder als besseres Zimmermädchen, hier oder auswärts. Eintritt nach Belieben. Zu erfragen große Herrenstraße 2 im Hinterhaus. Ebenfalls sucht eine Frau Beschäftigung im Waschen und Bügen.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

Eine Wittve sucht einen **Laufdienst** für die Morgenstunden. Näheres Durlacherstraße 85. 3.3.

**Empfehlung.**

\*3.2. Das Reparieren und Auspolieren von Möbeln wird schnell und pünktlich besorgt: Ruppurrerstraße 17.

**Hausverkauf.**

\*2.2. In der Nähe des Bahnhofs, in angenehmer Lage, ist ein gutgebautes und unterhaltenes Haus zu verkaufen. Dasselbe enthält in 3 Stockwerken circa 23 Zimmer (Wasserleitung in den Räumen), außerdem Hof und Garten, beide von mittlerer Größe. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Häuser, Villas, Fabriken,**

Mühlen, Bauplätze, Acker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **C. W. Klages, Bismarckstraße 45.**

**Zu verkaufen.**

\* 8 Stück selbstverfertigte Herren- und Damenreiselocker mit einem und zwei Einsätzen und in verschiedenen Größen sind sehr billig zu verkaufen: Durlacherstraße 86, zunächst der Kronenstraße; dieselben eignen sich ihrer Güte wegen auch zu überseeischen Reisen.

\* Zu verkaufen: ein **Weidinger- und ein Brenner-Fällofen**: Belfortstraße 18.

**Hauskauf-Gesuch.**

2.2. Ein gutgebautes, gut rentirendes Haus in angenehmer Lage der Stadt wird bei einer Anzahlung von 5000 - 10000 Mark zu kaufen gesucht. Unterhändler verboten. Adressen unter Chiffre IV. 41 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Kauf-Gesuch.**

\* Eine gebrauchte, eiserne **Bettstelle** wird zu kaufen gesucht. Näheres Birkel 16, Eingang Adlersstraße, im 2. Stod des Hinterhauses.

**Ankauf**

von getragenen Kleidern, Schuhen, Stiefeln, Betten, Kupfer, Messing, Blei, Eisen, Zinn, Zink, Gold- und Silberborten etc. Da ich das Geschäft beginne, so zahle ich die höchsten Preise. **Frau Grünbaum, Kaiserstraße 95, Eingang Kronenstraße, im Schubladen.**

**Wohl zu beachten.**

3.3. **Uniformen, Stickereien, Silberborten, Waffen, Kleider, Matulatur** werden zu den höchsten Preisen angekauft: Jähringerstraße 40, Eingang rechts.

**Ziegenfellchen**

werden zu den höchsten Preisen angekauft in der Fellhandlung von **Em. Salomon, Spitalstraße 23.**

**Zitherunterricht**

wird gründlich und leichtfänglich ertheilt. Näheres Blumenstraße 17 im 2. Stod. \*3.2.

**Für Ochsenklauen**

bezahle ich per 100 Stück M. 5 und werden solche auf Verlangen jederzeit durch W. Tumler, Baldbornstraße 35, für mich in Empfang genommen. **K. Bar. Gerson in Bruchsal.**

**Ankauf.**

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen **Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug** und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn **Octroierheber Trügler vor dem Bahnhof und Octroierheber Seisendorfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben.** 5.1. **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

**Kost-Anerbieten.**

\* Für gute bürgerliche Kost werden noch einige Theilnehmer gesucht: Amalienstraße 7 im Hinterhaus im 1. Stod. Auch wird außer dem Hause abgegeben.

**Pflegeeltern-Gesuch.**

\* Man wünscht ein Kind von 6 Wochen sogleich in Pflege zu geben. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter E. S. 12 abzugeben.

**Unterrichts-Gesuche.**

3.2. Man wünscht gründlichen Unterricht in französischer und englischer Correspondenz und Conversation zu nehmen. Schriftliche Anträge befördert das Kontor des Tagblattes unter Chiffre M. 100.

\*2.2. Ein Herr wünscht Privat-Unterricht in der darstellenden Geometrie zu nehmen. Offerten bittet man Kaiserstraße 52, 3 Treppen hoch, abzugeben.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Wohnungsveränderung.**

**Frau Anselm, Hebamme,** wohnt **neue Waldstraße 7a** im 2. Stod. \*3.3

**Wohnungsveränderung und Empfehlung.**

\* Zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine bisherige Wohnung, Schützenstraße 37, verlassen habe und **Werderstraße 34** eingezogen bin.

Zugleich empfehle ich der Unterzeichnete in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten und sichert prompte und reelle Bedienung zu. **Hochachtungsvoll Friedrich Fromm, Kleidermacher, Werderstraße 34.**

**Wohnungsveränderung und Geschäfts-Empfehlung.**

\*3.3. Zeige hiermit meinen verehrlichen Kunden und Gönnern an, daß ich meine Wohnung **Kronenstraße 1** verlassen habe und nun **Spitalstraße 38** (am Spitalplatz) eingezogen bin. Danke bestens für das bisher geschenkte Zutrauen und bitte, dasselbe mir auch ferner zu bewahren.

Zugleich empfehle ich mich im Anfertigen von Schuhwaaren jeder Art sowie auch in Reparaturen, welche gut und pünktlich besorgt werden. **Karlsruhe, den 26. April 1880.**

**Achtungsvoll Christoph Zilly, Schuhmacher, 38 Spitalstraße 38 (am Spitalplatz).**

**Wohnungsveränderung.**

\* Meinen geehrten Kunden zeige ich ergebenst an, daß ich von heute an **kleine Herrenstraße 18, 2. Stod,** wohne. **Hochachtungsvoll B. Pfau, Brunnenmeister.**

**Wohnungsveränderung.**

Der Ausverkauf meines **Gold- und Silberwaaren-lagers** befindet sich nunmehr **Blumenstraße 4** eine Treppe hoch.

**R. Höllischer.**

NB. Sämmtliche noch in größter **Auswahl** vorhandenen **Gold- und Silberwaaren** werden bedeutend **unter'm Ankaufspreis** abgegeben. 4.2.

**Wohnungsveränderung.**

\*2.2. Unterzeichneter wohnt von heute an **Karlstraße 11 im 2. Stod,** was empfehlend angezeigt. **P. Klepper, Kleidermacher.**

**Wohnungsveränderung und Empfehlung.**

Von jetzt an befindet sich meine Wohnung **Waldstraße 17,** wovon ich meine geehrten Kunden in Kenntniß setze.

Dankend für das mir bisher geschenkte Zutrauen, wird es mein Bestreben sein, dasselbe durch gute und pünktliche Arbeit auch fernerhin zu erhalten zu suchen. **Hochachtungsvoll J. Möser, Schuhmachermeister, Nachfolger von Karl Yang.**

**Wohnungsveränderung.**

\*4.1. Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur gefälligen Kenntnissnahme, daß ich meine **Wohnung** nebst **Geschäftslokal** von der **Kaiserstraße 130** in die **kleine Herrenstraße 15** verlegt habe und bitte um ferneres geneigtes Wohlwollen. **Hochachtungsvoll Fr. Vetter, Schuhmachermeister, 15 kleine Herrenstraße 15.**

**Anzeige und Empfehlung.**

2.2. Allen meinen werthen Kunden und dem geehrten Publikum zur gefälligen Nachricht, daß ich meine **Wohnung** **Karl-Friedrichstraße 3** verlassen habe und von heute ab **Birkel 20, Hof parterre,** wohne. Dankend für das mir bisher geschenkte Vertrauen, empfehle ich mich aufs Neue im **Bücheln** sowohl in meiner **Wohnung** wie auch außer dem Hause; ebenso wird auf Verlangen das **Waschen** der **Wäsche** bestens besorgt. **Hochachtungsvoll zeichnet Marie Kohlund, Feinbüglerin.**

**Thee,**

eine große Sendung, direkt von China, schwarz und grün, in Originalkisten von 50, 25 und 15 Pfund, empfiehlt im Großen und Kleinen die Theehandlung von **M. Kahn, Adlerstraße 15, Karlsruhe.**

Bei Abnahme von 5 Pfund Engros-Preise.

**Lebende Rhein-Karpfen**

empfehle zu sehr billigem Preis **R. Haas, 2.2. 1 Hebelstraße 1.**

**Krebse! Krebse! Krebse!**

fortwährend vorrätzig und billigst bei **R. Haas, 2.2. 1 Hebelstraße 1.**

**Nordhauser Kornbranntwein**

den Liter 80 Pf. empfiehlt **R. Wolfmüller, 3.3. Ecke der Ruppurrer- u. Werderstr.-ße.**

**Rothweine** pr. Liter 75 Pf. bis 1 M.,  
**Tischweine** pr. Liter 55 bis 1 M.,  
 bei Abnahme von 20 Liter u. s. w., habe  
 ich im Auftrag gegen Baarzahlung unter  
 Garantie der Reinheit zu verkaufen.  
 — **Fr. Kunzer**, Karlsstrasse 35.

**Limburger Käse**,  
 feinsten, weichen, empfiehlt 3.3.  
**N. Wolfmüller**,  
 Ecke der Küppurrer- und Werderstraße.

**Lager-Bier**  
 aus der Brauerei **F. Bischoff** empfiehlt 3.3.  
**Ad. Wroninger**, Herrenstraße 7.

**Eau d'espérance.**  
**Schönheitsmittel.**  
 Dieses weltberühmte Fabrikat beseitigt in kurzer  
 Zeit alle das Gesicht so entstellenden Hautunrein-  
 heiten, z. B. Pickel, gelbe und bräunliche Haut,  
 Finnen, Sommersprossen, Mitesser, trockene Fleck-  
 ten u. s. w., — macht den Teint blendend weiß, zart  
 und schön. Erfolg garantiert.  
 Preis à Flasche 3 Mark.

**Roth's Fuß-Streu-Pulver.**  
 Dieses Fabrikat, welches durch seine Reellität  
 und Unschädlichkeit so großen Beifall findet, ver-  
 treibt den so lästigen Fuß- und Handschweiß, be-  
 nimmt sofort den üblen Geruch der Füße, erhält  
 dieselben weich und geschmeidig. Erfolg garantiert.  
 Preis à Schachtel 1 Mark 50 Pf.  
 Alleinige Niederlage bei  
 — **Th. Brugier** in Karlsruhe.

**Goldfische**,  
 schöne und billige,  
 bei **R. Haas**,  
 1 Hebelstraße 1.

**Camphor**  
 zum Aufbewahren von Pelzwerk, Kleidern  
 u. s. w. empfiehlt  
**Karl Malzacher**,  
 4.3. Großh. Hoflieferant,  
 Lammstraße 5.

**Schwämme**  
 in schöner Wahl wieder eingetroffen in der  
 Material- und Farbwarenhandlung  
 von **W. L. Schwaab**,  
 4.3. Großh. Hoflieferant.

**Bernstein-Glanzlack**  
 für Fußbodenanstrich empfehle seiner  
 Haltbarkeit wegen besonders.  
**F. Bausack**,  
 4.6. Amalienstraße 53.

**Fußbodenlack**  
 in Öl und Spiritus in 8 verschiedenen Tönen  
 à Pfund 1 M. 10 Pf. ist wieder ein großes Quantum  
 auf Lager und wird für dessen Güte garantiert.  
 Das Lackieren wird auch übernommen und billig  
 berechnet.  
**L. Burekhardt**, Maler,  
 Bahnhofstraße 34.

**Moiré- und Alpaca-Schürzen**  
 in reicher Auswahl zu bekannt billigen  
 Preisen im  
**Schürzen-Bazar**,  
 2.2. 52 Kaiserstraße 52.

**Geschäftsverlegung und Empfehlung.**

Hiermit mache meinen werthen Kunden die ergebene Mittheilung, daß ich  
 unter'm Heutigen mein **Pug- und Blumen-Geschäft** von der Zähringer-  
 straße 98 nach der **Kaiserstraße 167** verlegt habe.  
 Für das mir seither geschenkte Zutrauen höflich dankend, bitte ich, mir dasselbe  
 auch gef. fernerhin bewahren zu wollen und bitte um geneigten Zuspruch.  
 Hochachtungsvoll  
**M. Sprich**, Blumenfabrik.

**Wohnungsveränderung.**

2.2. Unterzeichneter beehrt sich, seine werthen Kunden und Gönner in Kenntniß zu  
 setzen, daß er seine bisherige Wohnung Akademiestraße 13 verlassen hat und **Akademie-**  
**straße 18** eingezogen ist.  
 Hochachtungsvoll  
**L. Kirchhofer**, Schneidermeister.

**Anzeige und Empfehlung.**

Meinen werthen Kunden sowie meinen Freunden und Gönnern die ergebenste Anzeige,  
 daß ich mein **Friseur- und Parfümerie-Geschäft** von der Waldstraße 40a nach der  
**Erbprinzenstraße 20** (Eckhaus der Herrenstraße) verlegt habe. Für das mir bisher  
 geschenkte Wohlwollen bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch in meinem neuen Lokale  
 bewahren zu wollen und empfehle meinen **Salon zum Haarschneiden, Frisiren**  
**und Rasiren** unter Zusicherung guter Bedienung bestens.  
 Hochachtungsvoll  
**M. Rosenwink**, Friseur,  
 2.2. Erbprinzenstraße 20, Eckhaus der Herrenstraße.

**Geschäftsübergabe und Empfehlung.**

Den hochgeehrten Herrschaften sowie einem geehrten Publikum zur Nachricht,  
 daß ich unter Heutigem das von mir seit vielen Jahren betriebene Bürstenfabri-  
 kations-Geschäft an Herrn **Ferdinand Brender** abgetreten habe. Für das  
 mir geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, solches auch auf meinen Nach-  
 folger übertragen zu wollen.  
 Hochachtungsvoll  
**Karl Kiefer**, Bürstenmacher.

Auf Obiges Bezug nehmend, werde ich für die Folge bemüht sein, meine  
 geehrten Kunden auf das Gewissenhafteste zu bedienen und empfehle mich in allen  
 in mein Fach einschlagenden Arbeiten sowie auch in Reparaturen.  
 Hochachtungsvoll

**Ferdinand Brender**, Bürstenmacher,  
 3.3. Kaiserstraße 207.

**Anzeige und Empfehlung.**

Den hochgeehrten Bewohnern hiesiger Stadt diene zur geneigten Kenntniß-  
 nahme, daß ich mit **1. Mai d. J.** aus dem Dienste des **Großh. Hof-**  
**bauamtes** austrete und am hiesigen Platze ein  
**Atelier für Architektur und**  
**Decoration**  
 errichte und empfehle mich in **Uebernahme von Bauten**, d. h. Ausar-  
 beitung der diesbezüglichen Projekte, Ueberschläge und Ausführung, sowie Re-  
 vision von Rechnungen im Gebiete des **Wohnhaus-, Villenbaues und**  
**industrieller Anlagen**, ferner in **Uebernahme innerer Ausstattung**  
**von Wohnungen oder einzelner Räume**, wie Salons, Speisezimmer  
 u. s. w., nach vorgelegter Skizze und Kostenanschlag.  
 Durch billige und reelle Arbeit, gestützt auf eine zwölfjährige Praxis im  
 Hochbau, sowie durch meine Reisen und über sechsjährigen Aufenthalt in Wien  
 und andern bedeutenden Städten bin ich in den Stand gesetzt, einem hochgeehrten  
 Publikum in **stylvoller Zeichnung und Ausführung der Projekte**  
**etwas Gediegenes** nach den Anforderungen der Neuzeit bieten zu können  
 und empfehle mich hiermit einem geneigten Wohlwollen.  
 Karlsruhe, im April 1880.  
**Fritz Wolff**, Architekt,  
 3.3. Belfortstraße 21, parterre.

### Peru-Guano

### und Blumenmehl,

bestes Mittel zur Düngung von Topfpflanzen mit sicherer und rascher Wirkung, empfiehlt

**Karl Malzacher,**

Großh. Hoflieferant,  
Lammstraße 5.

8.2.

**Schwarze Litzen**  
per 10 Meter  
Lama 35 %  
Alpaca 50 %

**Bazar**  
fertiger  
Damen-Artikel,  
Karl-Friedrichstr.  
3 A 3.

Commissions-Lager  
in  
Schweizer Stickereien  
per Coupon von 4 Meter  
von 50 % an.

Patent-Putzlicher  
per Stück 35 %  
3 Stück 1 M.

Sommer-Handschuhe  
für Damen, Herren u. Kinder.  
Handschuhe für Damen  
von 20 % an.

10.7.

### Vorhangstoffe

### und Draperien

in großer Auswahl. Preise bekannt billig, ohne jeden Aufschlag.

**Heinrich Cramer,**

Herrenstraße 19.

### Corsetten, Geradhalter, Leibbinden

nach dem neuesten Schritte habe ich in allen Fagogen vorrätig und werden Bestellungen nach Maß sofort ausgeführt. Für gutes Sitzen, guten Drill und ächtes Fischbein wird garantiert.

**G. Baur,** Corsetten-Geschäft,  
Kaiserstraße 130.

### Damen-Unterröcke:

weiße von M. 1.— bis M. 10,  
farbige " " 1.50 " " 6  
empfehlen

**Geschwister Oppenheimer,**

52 Kaiserstraße 52.

### Neeller Ausverkauf.

### Weisse Vorhänge,

weiße u. farbige Storstoffe,  
gemalte Fensterrouleaux.

beste Qualitäten, reiche Auswahl und billigste, bedeutend herabgesetzte Preise.

**Sexauer & Berlinger,**

Teppich-, Möbel- u. Vorhang-Stoff-Lager,  
2 Friedrichsplatz 2. 4.4.

### Geschäfts-Empfehlung.

**Gustav Schüller,** Schuhmacher,

Martenstraße 23, \*2.1.

empfehlte sich im Anfertigen in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten und sichert bei bekannter, guter Arbeit trotz allem Aufschlag der Materialen die billigsten Preise sowie schnelle Bedienung zu.  
Gegen Baar an neuer Arbeit 5% Rabatt.

### Geschäfts-eröffnung und Empfehlung.

Hiermit erlaube ich mir die ergebenste Mitteilung zu machen, daß ich im Hause **Alderstraße 13** ein

### Spezerei-, Cigarren- und Flaschenbier-Geschäft

eröffnet habe.

Mit der freundlichen Bitte um geneigten Zuspruch verbinde ich die feste Zusicherung, daß es mein ernstes Bestreben sein wird, das mir geschenkte Vertrauen nach jeder Richtung zu rechtfertigen und zu erhalten und zeichne  
hochachtungsvoll

**Karl Keim,**

13 Alderstraße 13.

Karlsruhe, 27. April 1880.

2.2.

### Anzeige und Empfehlung.

Meinen verehrlichen Kunden und Gönnern die empfehlende Anzeige, daß ich meine **Spezerei- und Viktualienhandlung** nunmehr in die **Alderstraße 6** verlegt und heute eröffnet habe und bitte um ferneres geneigtes Wohlwollen.

Karlsruhe, d. n. 2. Mai 1880.

Hochachtungsvoll

**Joh. Rohmer.**

### Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Hierdurch erlaube ich mir, einem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß ich meine

### Bau-Schlosserei und Herd-Geschäft

von der Fasanenstraße 3 nach

**59 Zähringerstraße 59,**

nächst am Marktplatz, verlegt habe und halte mich in Anfertigung aller in mein Fach einschlagenden Arbeiten bestens

empfohlen.

### Reparaturen

unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

**Karl Ehreiser, Schlossermeister.**

2.2.

### Geschäfts-anzeige und Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft im Anfertigen von **Damen- und Kinderkleidern** sowie aller in die **Confectionsbranche** einschlagenden Gegenstände angefangen habe.

Durch meine dies Fach betreffende Ausbildung sichere ich meinen werthen Kunden pünktliche und geschmackvolle Arbeit zu und empfehle mich bestens.

**Anna Weber,**

Herrenstraße 6 im 2. Stock.

\*2.1.

Unterzeichnete erlauben sich, dem hiesigen und auswärtigen Publikum die Mitteilung zu machen, daß sie sich vom 1. Februar an zum gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb unter der Firma

### Keller & Trautwein

vereinigt haben.

Das bisher unseren einzeln betriebenen Geschäften geschenkte Vertrauen bitten wir auf die neue Firma, deren Geschäftslokaltäten sich **Kronenstraße 13** befinden, gütigst zu übertragen. Bestellungen können auch in der Wohnung des Herrn **Trautwein, Herrenstraße 18,** abgegeben werden.

Auf Obiges Bezug nehmend, bringen wir unser wohlfortirtes Lager in **deutschen, französischen und englischen Stoffen** in empfehlende Erinnerung und werden wir bemüht sein, uns das Vertrauen unserer werthen Kunden zu erwerben. Billige Preise und prompte Bedienung zusichernd, zeichnen

hochachtungsvoll

**Franz Keller,**

Kleidermacher.

**Johann Trautwein,**

Kleidermacher.

8.7.

à 2	Mark	der Mannheimer Pferdemarkt-Lotterie.	Ziehung: 5. Mai.
à 3	"	Casseler	" 2. Juni.
à 2	"	II. Baden-Badener	" (erste) " 7. Juni.
à 2	"	Pforzheimer Wander-Ausstellung.	" 1. Dezbr.

sind zu haben bei

5.5.

**Karl Vohl,** Herrenstrasse 26.

10000

**Senden Einfäße** von 18 Pf. — 3 W.,  
**Corsetten** „ 80 „ — 8 „  
 empfehlen  
**Geschwister Oppenheimer,**  
 2.2. 52 Kaiserstraße 52.

**Hausmacherleinen,**  
 eine große Parthie,  
 60, 65, 70 Pf. per Meter,  
 36, 39, 42 Pf. per Elle,  
 für Küchen- und Hauswäsche;  
 80, 85, 90 Pf. per Meter,  
 48, 51, 54 Pf. per Elle,  
 für Leib- und Bettwäsche;  
 in schweren und breiten Qualitäten  
**Tischtücher und Servietten,**  
 ältere Muster, sowie  
**Handtücher-Neste**  
 zu bedeutend herabgesetzten Preisen.  
**Heinrich Hofmann Söhne & Cie.,**  
 Leinwand und Tischzeug-Fabrik,  
 2.2. Kaiserstraße 189.

**Trau-Ringe,**  
 massiv in Gold,  
 in größter Auswahl  
 nicht mehr Ritterstraße, sondern von jetzt an  
**Kaiserstraße 151,**  
 bei  
**J. Petry,**  
 Juwelier und Ringfabrikants Wittve.

**Trauringe,**  
 massiv in Gold, eigenes Fabrikat, empfiehlt zu  
 billigen Preisen  
**F. Wankmüller,** Juwelier,  
 Kreuzstraße 22,  
 gegenüber der Töchterschule.

**Kinder-  
 wagen!**  
 Neue grosse  
 Sendungen eingetroffen!  
 Grösste Auswahl, billigste  
 Preise und Garantie für nur  
 gute Waare.  
**Gust. Hammer,**  
 114 Kaiserstraße 114. 6.3.



**Die Weinhandlung**  
**S. Fetzner,**  
 49 Bähringerstraße 49,  
 empfiehlt aus ihrem Patent-Keller reingehal-  
 tene **Weiß- und Rothweine** zu den äußerst  
 billigen Preisen.  
 Auch werden **Flaschenweine** über die  
 Straße abgegeben.

**Karl Keller Sohn, Herrenstraße 6,**

empfiehlt in solider Waare zu äußerst billigen Preisen:  
**Cravatten, Clips und Hosenträger, Sommerhandschuhe und Halbhand-**  
**seidene Cavallières u. Barben, Plis-**  
**scées, Krausen, Kragen, Manschet-**  
**ten, Corsetten, Corsettschließen, schuhe in Filet, Fil d'Esosse u.,**  
**Kleiderschoner und Schweißblätter, Posamentier- und Mode-Knöpfe,**  
**und sonstige Kurzwaaren. Strick-, Stick-, Säkel- und Näh-**  
**garne, Seide jeder Art**  
**Posamentierarbeiten jeder Gattung** werden bei genauester Berechnung ge-  
 schmackvoll, dauerhaft und möglichst rasch von mir angefertigt.

**Original-Fabrikpreise!**

**Schwarze und farbige Seidenstoffe, Samme und Gre-**  
**nadine** aus einer der best renommirtesten Fabriken Lyon's empfiehlt  
 unter Garantie der Reinheit und Aechtheit  
 das **Commissionsgeschäft für Lyoner Seidenwaaren**  
 von

**Joseph Füller,**  
 Akademiestraße 37.

**Original-Fabrikpreise!**

**Die Bettfedernreinigung-Anstalt**  
 von **Max Flechtner,**  
 Amalienstraße 37 im Sinterhaus,

empfiehlt einem hohen Adel und den geehrten Herrschaften, unter Zusicherung reeller Be-  
 dienung und billigster Berechnung, seine neueste Cylinder-Dampf-Bettfedern-Reinigungs-  
 maschine, durch welche aller Schweiß, Motten, Geruch und Krankheitsstoff von den Federn  
 gänzlich beseitigt wird. Da mein Dampfkessel nicht verschlossen ist, kann um so sicherer der  
 Geruch und Krankheitsstoff von den Federn beseitigt werden. Auf Verlangen bringe ich  
 die Maschine in's Haus. Jedermann kann auf seine Federn warten. Auch werden die  
 Bettstücke sauber gewaschen und bestrichen.

**Geschäftsbücher.**

Alleinige Niederlage für Karlsruhe und  
 Umgebung der Fabrikate  
 von **J. C. König & Ebhardt in Hannover.**

Die Geschäftsbücher genannter Firma zeichnen sich vor allen übrigen  
 Fabrikaten durch eine **vorzügliche Solidität**, wie durch schöne Aus-  
 stattung auf das Vortheilhafteste aus.

Da gerade auf die **Dauerhaftigkeit** bei Anschaffung der wichti-  
 geren Bücher besonders Werth gelegt werden muss, erlaubt sich der Unter-  
 zeichnete unter Hervorhebung dieser Haupteigenschaft, die obigen, vielfach  
 prämiirten Produkte angelegentlichst zu empfehlen.

**Louis Döring.**

**Die Dampfwaschanstalt von J. Hess in Beiertheim**

empfiehlt sich zum Reinigen von Wäsche unter Aufsicherung, daß nur Seife, Soda und Rasenbleiche in  
 Anwendung kommt. Auf Verlangen wird die Wäsche auch gebügelt und gemangt.

Die Anstalt wurde im Jahre 1874 neu errichtet, ist mit nur bewährten Maschinen auf das Beste  
 eingerichtet und erweist sich durch pünktliche und reelle Führung einer steten Zunahme. Tägliche Fertige-  
 stellung von circa 3500 Wäschestücken pro Tag.

Zugleich diene zur Nachricht, daß mit dem Monat Mai die Rasenbleiche eröffnet und solche bis  
 Ende September fortgeführt wird; während dieser Zeit wird alle eingesandte Wäsche einen Tag und  
 eine Nacht gebleicht.

Die Wäsche wird unentgeltlich abgeholt und zurückgeliefert.  
 Preisliste und Referenzen stehen gerne zu Diensten.

Schriftliche Adressen können abgegeben werden bei den Herren:  
**Wilh. Schwaab,** Kaufmann, Amalienstraße 19,  
**Alb. Salzer,** Kaufmann, Kaiserstraße 140,  
**Karl Walzacher,** Kaufmann, Lammstraße 5,  
**J. S. S. Hirsch,** Schulbladen, Kaiserstraße 123,  
**Paul Küter,** Glarrenladen, Ecke der Kronen- und Durlacherstraße,  
**Eud. Trisler,** Oetrothhäuschen Nr. 3 beim Hauptbahnhof.

25% billiger als überall!

10.

De  
 fal  
 neh  
 bill

ige  
 Unt  
 den

6  
 Kra  
 Gro

fam  
 II

st  
 B

schlo  
 D  
 Ver  
 Stra

Pa  
 zie  
 stuh  
 Sch  
 bru  
 zurü  
 Li  
 Abo  
 Dö

2.2  
 8 116

4.1.

### Reparaturen

an Schmuckgegenständen, Gold- und Silberwaaren besorgt prompt und billigt  
**S. Vogel**, Goldarbeiter,  
wohnt jetzt Kronenstr. 7, nächst dem Stifel, parterre.

Best gearbeitete eiserne 109.

### Gartenmöbel,

als:

Stühle per Stück M. 3.—,  
Tische,  
Bänke,  
Fußschemel

empfehlen die Eisenwaarenhandlung

**J. Marum,**

48 Kaiserstraße 48.

### Grabdenkmale

jeder Art werden billigt ausgeführt bei

**F. Binz,**

Bismarckstraße 45, gegenüber der Turnhalle.

### Kochherde

bester Konstruktion unter Garantie empfiehlt zu äußerst billigen Preisen die Eisenwaarenhandlung

**J. Marum,**

48 Kaiserstraße 48.

### Daglanden.

• Heute Sonntag den 2. Mai

### Eröffnung

### des Gasthauses zum Lamm.

Bei dieser Gelegenheit empfehle ich warme und kalte Speisen, einen sehr reinen Oberländer Wein nebst einem feinen Stoff Böhner'schen Biers und bitte um zahlreichen Besuch.

**K. Moos** zum Lamm.

— Specialarzt Dr. med. **Meyer**, Berlin, Letzingerstraße 91, heilt auch brieflich alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

### Codes-Anzeige.

Heute Vormittag 1/11 Uhr verschied nach kurzer Krankheit unser theurer Vater, Schwiegervater und Großvater

**Wilhelm Stemmermann,**

Pfarrer a. D.,

sankt und Gott ergeben in seinem 80. Lebensjahre.

Um stille Theilnahme bitten

die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 30. April 1880.

Blumenspenden bitten wir, im Sinne des Entschlossenen, zu unterlassen.

Die Beerdigung findet Sonntag den 2. Mai, Vormittags 11 Uhr, vom Trauerhause, Schützenstraße 64, aus statt.

### Liederhalle.

52. Ausflug am Himmelfahrtstag: Fahrt nach Heidelberg und von da Spaziergang über Neuhof, Kohlhof und Königstuhl nach dem Schloss (Mittagessen im Schlosshotel), von da nach dem Wolfsbrunnen und Wasserpark nach Heidelberg zurück. Abfahrt 7 Uhr Morgens.

Liste zur Einzeichnung bis Dienstag, 4. Mai, Abends, bei den Mitgliedern Th. Uriel, Dört und Schuster. Der Vorstand.

### Turngemeinde Karlsruhe.

Gut Heil!



22. Am Mittwoch den 5. Mai d. J., Abends 8 Uhr, beginnt das Turnen für die neu gebildete **Männerriege.**

Der Vorstand.

## Die Holz- und Polstermöbel-Fabrik C. Protz,

Zirkel 24,

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in den einfachsten bis reichsten **Ameublements**, sowie in **Spiegeln** mit Holz- und Goldrahmen. Aufträge nach Zeichnung werden in kürzester Zeit bestens ausgeführt.

### Commissions-, Expeditions- und Agentur-Geschäft

von

**Jakob Schmidt,** Karlsruhe, Herrenstraße 37.

Die Expedition von Gütern aller Art und nach allen Orten wird prompt und billigt besorgt. Vorschüsse werden auf Wunsch gegeben.

Feuer-, Lebens-, Unfall- und Transport-Versicherungen werden zu den billigsten Prämien und unter für die Versicherung Suchenden sehr vortheilhaften Bedingungen abgeschlossen. Liegenschafts-, An- und Verkäufe werden billigt vermittelt. 82.

### Aechten

### Frankfurter Aepfelwein

garantirt reinster Qualität per Hektol. M. 25. — I<sup>a</sup> Borsdorfer M. 30. — I<sup>a</sup> Aepfelwein-Champagner pr. Fl. M. 1.20 Pl., sowie Aepfelwein-Essig pr. Hektol. M. 20 empfiehlt 22.

**Joh. Georg Rackles,**

Aeltestes Frankfurter Aepfelwein-Produktions- & Versandt-Geschäft

Frankfurt a. M.-Bornheim.

NB. Wirthen und Wiederverkäufern gewähre Preisermässigung.

22.

### Eine weitere Schiffsladung

### Ruhrkohlen prima Sorte

ist für mich in Maxau eingetroffen, was hiermit empfehlend anzeige. Die Verladung ab Schiff (zu billigsten Preisen) dauert bis 10. Mai o.

**Fritz Werntgen,** Westendstraße 31.

### Ruhrkohlen.

Eine Schiffsladung I<sup>a</sup> Ruhrkohlen ist für mich unterwegs und trifft Ende dieser Woche in Leopoldshafen ein.

Bestellungen werden zu billigsten Sommerpreisen entgegengenommen.

**Ph. Bader,**

Holz- und Kohlenhandlung,

227 Kaiserstraße 227.

33.

### Eine Schiffsladung

### Ruhrkohlen

in bekannter I<sup>a</sup> Qualität, bestehend aus Ofen- und Schmiedekohlen, ist soeben für mich in Maxau eingetroffen und empfehle ich solche während der Ausladezeit von heute bis 8. Mai zu den billigsten Preisen.

**Wilh. Werntgen,**

Kriegstraße 21.

22.

### Eine Schiffsladung

bester Qualität Fettschrot und Schmiedekohlen trifft nächster Tage für mich in Maxau ein und empfehle solche zu billigsten Preisen.

Holz- und Kohlenhandlung von **K. F. Schmeiser,**

Ruppurrerstraße 7.

31.

### Thurmberg Durlach.

Restauration **Beuttenmüller.**

Täglich geöffnet und bestens empfohlen.

Größere Gesellschaften bitte um vorherige gefällige Anzeige.

**Beuttenmüller.**



# Mantelets (Umhänge) und Paletots

empfiehlt in reichhaltiger Auswahl billigst

## Eduard Darnbacher,

Specialität in Damen-Confection.

2.1.

# 50 Pfennig-Bazar

von

## Bernh. Meinicke,

Ecke der Wald- und Kaiserstraße.

Mein Lager in 50 Pfennig-Artikeln habe durch günstige Einkäufe auf der Leipziger Messe auf das Reichhaltigste sortirt.

Empfehle namentlich **Vorteseuille-Waaren** und die neuesten Muster in **Schmucksachen**, als: Vorstecknadeln, Broches, Medaillons, Boutons, Armreife und Haarpfeile (Celluloid), Wachsperl- und andere Colliers.

In **Kurzwaaren**: Reiskämme in Celluloid, Kautschuk und Draht, Giraffkämme, Frisier- und Taschenkämme, Photographie-Rahmen und Albums, Schreibmappen, Musik- und Zeichnendmappen, Briefmappen-Albums, Serviettenringe, Gummibälle zc.

Ergebenst

### Bernhard Meinicke.

3.3.

# Stadtgarten.

Heute Sonntag den 2. Mai 1880

## Großes Militär-Concert,

gegeben von der ganzen

Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,

unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.

Anfang  $\frac{1}{2}$  4 Uhr.

Eintritt: **Nichtabonnenten** . . . . . 40 Pf.,  
**Abonnenten** . . . . . 20 "

Bei ungünstiger Witterung in der Festhalle.

### Programm.

#### I. Theil.

- 1. Goldene Myrthen, Jubel-Marsch . . . . . Fr. Böttg.
- 2. Ouverture zur Oper „Das Nachtlager zu Granada“ . . . . . C. Kreutzer.
- 3. Frühlinglied . . . . . Gounod.
- 4. Quadrille aus Lecocq's Operette „Brins Canti“ . . . . . Ed. Strauß.

#### II. Theil.

- 5. Ouverture zur Oper „Corydon“ . . . . . C. M. v. Weber.
- 6. L'Adieu! Nocturne . . . . . René Faberger.
- 7. Grosse Fantasie aus dem „Sommertraum“ . . . . . Mendelssohn.
- 8. An der schönen blauen Donau, Walzer . . . . . Joh. Strauß.

#### III. Theil.

- 9. Türkischer Marsch aus „Die Ruinen von Athen“ . . . . . Beethoven.
- 10. Stabat mater, Arie . . . . . Rossini.
- 11. Nach berühmten Meistern, Humoreske . . . . . Dab.

NB. Der Komponist hat sich zur Aufgabe gestellt, das bekannte Thema: „Kommt ein Vogel geflogen“ im Style der nachstehend aufgeführten ältern und neuern Meister zu variiren resp. mit den Originalen zu verweben. 1. Thema. — 2. Bach. — 3. Haydn. — 4. Mozart. — 5. Strauß. — 6. Verdi. — 7. Gounod. — 8. Wagner. — 9. Mendelssohn. — 10. Schumann. — 11. Meyerbeer. — 12. Militärmarsch.

- 12. Wiener Wis, Galopp . . . . . Kovacs.

Schw. Karlsruhe, 29. April. Mittheilungen aus den Stadtratbeschlüssen vom 22. und von heute.

Auf Antrag der Baucommission wird beschlossen, der Firma Billinger, Kürner & Cie. in Folge Neuaufbaues ihres Hauses Kaiserstraße 120 die Bauprämie zuzusichern. Ein weiteres Gesuch um Zuwendung der Bauprämie für den beabsichtigten Neuaufbau eines Hauses in der Spitalstraße wird ablehnend verbeschieden. — Das Gr. Bezirksamt theilt den Entwurf einer ortspolizeilichen Vorschrift, betreffend die Reinigung der Bierpressionen, zur Aushörung mit. Der Stadtrath erklärt sich mit dem Entwurfe vorbehaltlich einiger Abänderungen einverstanden. — Nach Anzeile der Direction der Gas- und Wasserwerke hat sich ein Wasserabonnent eine bedeutende Defraudation von Wasser der städt. Leitung zu Schulden kommen lassen. Es wird beschlossen, denselben in eine Conventionalstrafe von 50 M. zu verurtheilen und die Nachzahlung des unterschlagenen Wasserzinses im Betrage von circa 600 M. zu beanspruchen. — Auf Ansuchen des Hauseigentümers Kaiserstraße 163 wird beschlossen, den vor diesem Hause befindlichen Schacht der Durlacher Wasserleitung, in Folge beabsichtigter Cementirung des Gehwegs, von demselben zu entfernen. — Nach erhaltener Mittheilung sollen in hiesiger Stadt eine beträchtliche Anzahl von Hunden gehalten werden, die nicht versteuert werden. Es wird an Gr. Bezirksamt das Ersuchen gerichtet, die Aufmerksamkeit der Schutzmannschaft hierauf zu lenken. — Herr Professor Wirth, bauleitender Architekt für den Schulhausbau in der Spitalstraße, hat die Mittheilung gemacht, daß dieses Gebäude nunmehr in allen seinen Theilen vollendet sei. Es wird beschlossen, demselben für die Art und Weise der Ausführung des Baues den Dank des Stadtraths auszusprechen. — Das Gesuch des Bierbrauers Theodor Ziegler von St. Sinsheim, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirtschaft mit Branntweinschank in seinem neuerbauten Hause Werderstraße 51 wird Gr. Bezirksamt zur Verbescheidung vorgelegt. — Nach Mittheilung der Generaldirectoren der Gr. Staats-essenbahnen hat sich dieselbe in dankenswerther Weise bereit erklärt, am Sonntag den 9. Mai bei günstiger Witterung zwei Vergnügungszüge, den einen von Mannheim (Fahrpreis 1 M. die Person) und den andern von Pforzheim (Fahrpreis 60 Pf. die Person, hierher geleiten zu lassen.